

Der Traum

Der Traum

Auf leisen Winden nähert sich der Traum der Nacht
Er muss noch warten bis du deinen Tageslauf überwunden hast
Du merkst es nicht, doch er lauert schon
am Horizont deiner Wahrnehmungen
er ist bereits am Kochen
deine Erlebnisse sind sein Rezept
Zum Zaubertrank der Wunder
Der irrationalen Fantasie
Und wird sein Raunen stärker
Merkst du wie er sich schleicht an dich heran
Das Denken wird zum Zwang
Doch letztendlich wirst du unterliegen
Jeden Tag aufs neue
Wirst du dich mit ihm bekriegen
Doch immer ist dein Untergang sein Sieg
Du wirst ihn nie gewinnen diesen Krieg
Doch wichtig für dich selbst
Ist die Erinnerung an deine Schlachten
Denn sie sind das Resümee
Aus deinem Tageslauf
Ergebnis deines Erlebens
Aufgearbeitet in der Nacht
Mit dem Traum als Krieger
Der ein Verstehen deiner selbst
Dir möglich macht.

Hegokorama

© **Hegokorama**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)